# The Art of Modern Singing (to belt or not to belt) (gLV)

Chancen und Gefahren im modernen Gesang

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Hauptfachspezifische Lehrveranstaltungen > Gesang
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Musikpädagogische Praxis

| | |
|---|---|
| Nummer und Typ | DMU-WKMP-4606.18F.001 / Moduldurchführung |
| Modul | The Art of Modern Singing (to belt or not to belt) |
| Veranstalter | Departement Musik |
| Leitung | Susanne Petersen |
| Minuten pro Woche | 30 |
| Zeit | 10 - 14:30 Uhr<br>Samstags, 24. Februar und 7. April 2018 |
| ECTS | 0.5 Credits |
| Voraussetzungen | - Interesse und Wunsch, modern zu singen, das Belting und die physiologische Machart vielfältiger Klangfarben für Jazz, Pop und Musical kennenzulernen. Besuch möglichst beider Kursblöcke.<br>- Interessierte Studierende anderer Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung. |
| Lehrform | Gruppenunterricht; Theorie/Wissen, Praxis/Hören/Singen |
| Zielgruppen | Studierende Schulmusik, Rhythmik, EMP, Studierende Gesang Klassik, Jazz und Pop |
| Lernziele / Kompetenzen | - modern singen – klare stimmliche Prinzipien anwenden, erkennen, verstehen<br>- Übungen stiltypisch anwenden als Grundlage für den Transfer auf moderne Songs<br>- das (amerikanische) Modell Source – Filter kennen und praktisch anwenden<br>- ganzheitliche Ansätze für jede Stimme von Sopran bis Bass und für die Vermittlung im<br>Unterricht, in Klassen und für verschiedene Altersgruppen |
| Inhalte | Was steckt eigentlich hinter dem amerikanischen Gesangsbegriff „Belting“? Kann ich z.B. als klassisch singende Person den „Schalter umlegen“ und sogleich modern klingen? Wie singen wir moderne Songstile ausdrucksstark und gleichzeitig physiologisch fundiert und gesund? Was bieten wir jüngeren Stimmen an, wenn sie ungebremst ihren Idolen nacheifern? Und was bedeutet stimmliche Balance bei uns und wie vermitteln wir diese weiter?<br><br>Um diese Fragen zu beantworten, erarbeiten wir den „modernen Sound“ mit stiltypischen Übungen und Melodieloops aus Popsongs - parallel dazu machen wir uns mit dem anatomi-schen und stimmphysiologischen Know-How vertraut. Wir unterscheiden die zwei zentralen Stimmfunktionen, Rand- und Vollstimmschwingung (Source), hören diese analysierend und wenden sie selber gezielt an. Wir setzen uns mit der Machart stilspezifischer Klangfärbungen (Filter) im Pop, Jazz und Musical auseinander. Die physiologischen Zusammenhänge von Tonhöhe und Dynamik erweitern wir durch Übungen mit klaren stimm- und atemtechnischen Absichten. |

| | |
|---|---|
| | Stimmliche Querbezüge zur Methode und Begrifflichkeit von CVT Complete Vocal Technique (z.B. die Modes) werden auf Wunsch aufgezeigt. Die optimale stimmliche Balance und eine langlebige Gesangstechnik ist für alle, für Kinder, SchülerInnen, selbst für die grössten Stars und natürlich für uns selber eine konstante, berufliche Herausforderung. Mit neu gewonnenen Kenntnissen stimmtechnischer Zusammen-hänge, einer praxisorientierten Übungssammlung und mit musikalischer Experimentierfreude entwickeln wir kreative Klang- und Stilwirkungen und legen die Grundlagen, um moderne Songs individuell interpretieren zu können. |
| Bibliographie / Literatur | ausführliches Handout, Fachartikel, Videos |
| Termine | Samstags, 24. Februar und 7. April 2018, 10:00 - 14:30h, Raum 7.B07 (Raumänderung vorbehalten) |
| Dauer | zwei Blöcke à 4 Lektionen |
| Bewertungsform | bestanden / nicht bestanden |
| Bemerkung | 4606 |